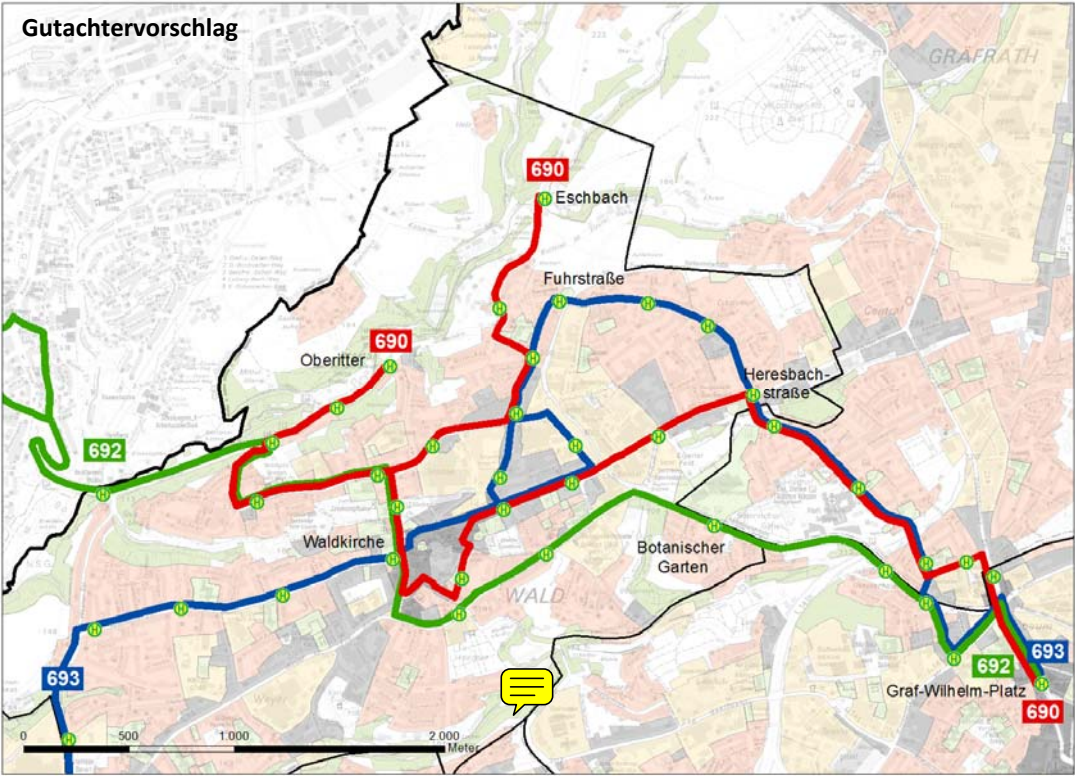
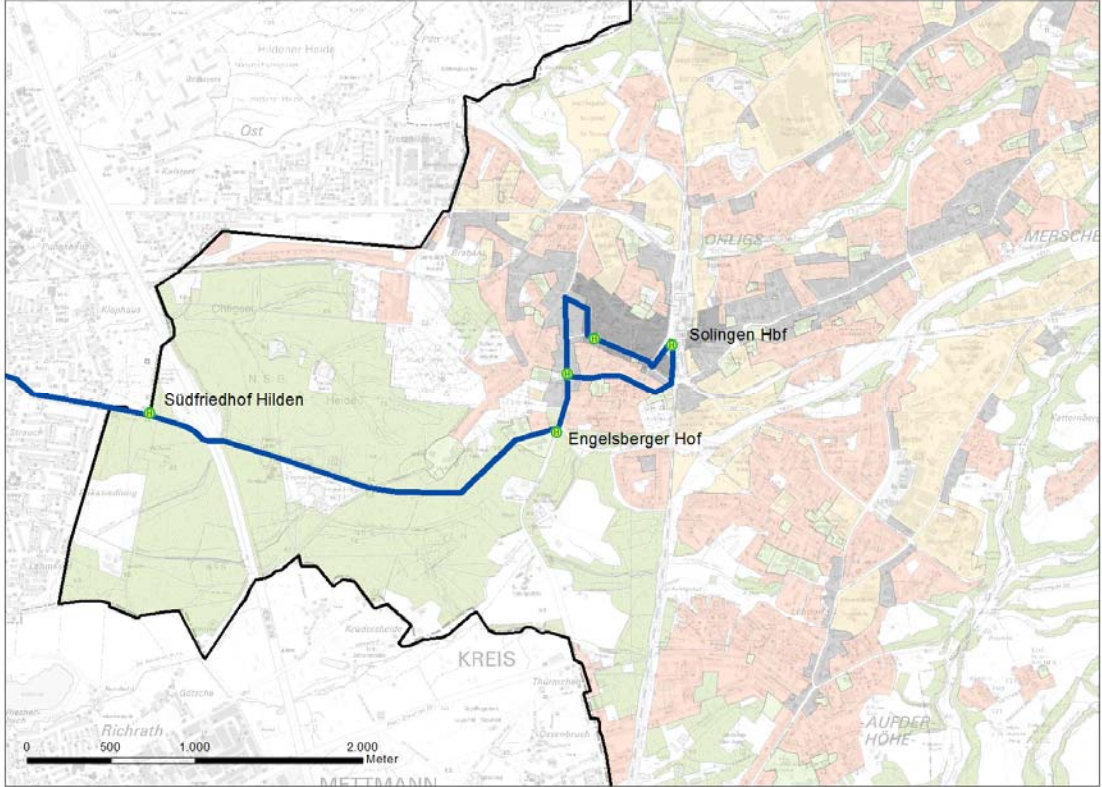
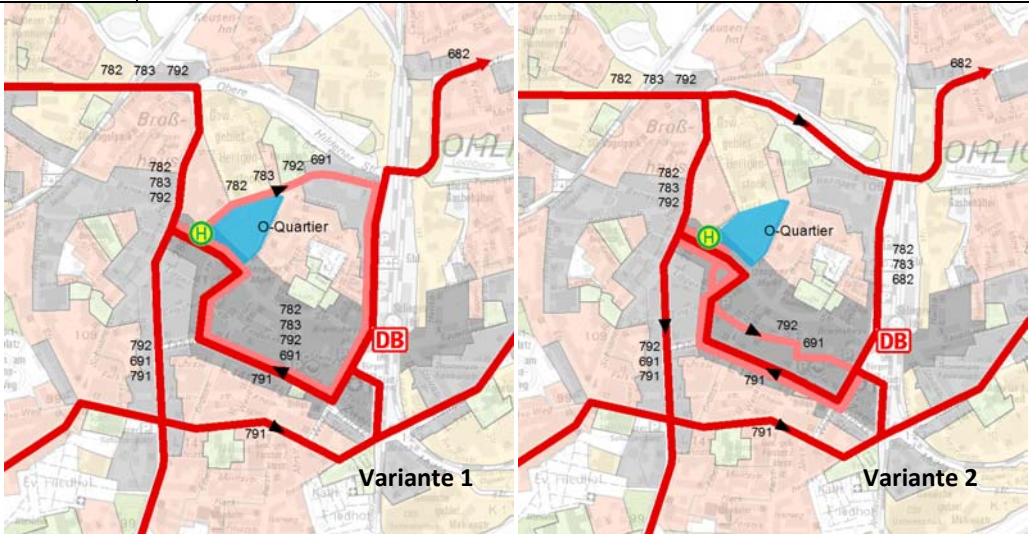


Prüffeld 2: Linienanpassung im Abschnitt Wald – GWP für die Linie 692	
Kurz- beschreibung	Tausch der beiden Linienäste 690 und 692 zwischen Graf-Wilhelm-Platz und Wald Kirche, um eine schnellere Anbindung nach Haan zu gewährleisten.
Gutachternvorschlag 	
Bedienung und Linienführung	Vorschlag des Gutachters: Die beiden Linienäste der 690 und 692 werden zwischen GWP und Wald Kirche miteinander getauscht, so dass die Linie 692 auf dem kürzesten Weg Solingen und Haan (Markt) verbindet. Auf der Linie 690 findet eine Taktreduzierung (von 30`-Takt auf einen 60`-Takt) von 8-12 Uhr und 18-20 Uhr zwischen Wald-Kirche und GWP statt. Vorschlag des ÖPNV-Fahrgastbeirates der Stadt Solingen: Der Fahrgastbeirat der Stadt Solingen verfolgt für eine Linienanpassung im Abschnitt Wald – GWP eine alternative Variante: • die Linie 692 fährt auf dem heutigen Linienweg der 690 (entspricht auch Gutachternvorschlag) • die Linie 690 fährt über den Linienweg der 693, mit Hin- und Rückrichtung über die Holbeinstraße • die Linie 693 fährt wie heute, aber nicht über die Holbeinstraße sondern weiter die Wittkuler Str., über Walder Marktplatz bis nach Wald-Kirche
Bewertung	Haan Markt wird mit der Linie 692 auf kürzestem Weg, über den Frankfurter Damm, mit dem Graf-Wilhelm-Platz erschlossen.
Umsetzung	Maßnahme wird in der Fortschreibung des NVP (2013 bis 2018) weiter verfolgt. Welche Variante umgesetzt wird (s. auch Variante des Fahrgastbeirates) wird bei der Fahrplanumsetzung beschlossen werden.

Prüffeld 4: Verlängerung der Linie 741 nach Hbf. SG oder eigenständige Linie	
Kurz- beschreibung	Zur Gewinnung von zusätzlichem Nachfragepotential aus dem Marktsegment Freizeitverkehr könnte die Linie 741 über die Ohligser Heide bis Solingen Hbf. verlängert werden. Eine andere Variante wäre die Errichtung einer neuen Linie, die vom Solinger Hbf. bis zum Südfriedhof- Hilden verkehrt.
	
Bedienung und Linienführung	Variante 1: Verlängerung der Linie 741 mit heutigem Fahrtenangebot (Mo-Fr: 12 Fahrten am Tag) bis nach Solingen Hbf. Dies entspricht einem Bus-km Aufwand pro Jahr von ca. 36.700 Bus-km. Variante 2: Eigenständige Linie zwischen Solingen Hbf. und Hilden Südfriedhof im 60'-Takt als Saisonalverkehr (April bis Oktober)
Bewertung	Diese Maßnahme weist zwei wesentliche Problembereiche auf: - es ist eine neue Bushaltestelle an der Busschleife in Hilden Südfriedhof erforderlich ➔ Ausbau Pausenplatz als Haltestelle! - die Straße Verlach und Engelsberger Hof sind in einem schlechten baulichen Zustand und es ist nur eine eingeschränkte Begegnung für Bus/Lkw möglich
Umsetzung	Diese Maßnahme soll zum einem aufgrund der ungeklärten Problemlagen (Pausenplatz, schlechter Straßenzustand) und zum anderen aufgrund der Finanzierung nicht in der Fortschreibung des NVP (2013 bis 2018) umgesetzt werden. Sie bleibt als Option aber zukünftig erhalten.

Prüffeld 5: Linienkonzept – Ohligs Markt im Zweirichtungsverkehr	
Kurz- beschreibung	Prüfauftrag ist die Erschließung des neuen Einkaufszentrums „O-Quartier“ im Zweirichtungsverkehr. Dies befindet sich auf dem ehemaligen Olbo-Gelände in der Nähe des Ohligser Marktplatzes. Mit der Attraktivierung des Olbo-Geländes wäre es wünschenswert, dass die Busse in beiden Richtungen das O-Quartier anfahren könnten. In Richtung HBF Solingen könnten die Linien 782, 783, 791, 792 und 691 über die Düsseldorfer Straße (den Bereich Haan Markt) geführt werden. Hierzu fanden Fahrversuche mit einem Gelenkbus am 28.08.2012 statt.
	
Bedienung und Linienführung	Variante 1 mit den Linien 782, 783, 791, 792 und/oder 691 Führung ausgewählter Linien über die Düsseldorfer Straße und die Straßen Heiligenstock/Rennpatt Variante 2 mit den Linien 782, 783, 791, 792 und/oder 691 Führung ausgewählter Linien über die Düsseldorfer in die Weststraße/Emscherstraße/Emdenstraße sowie Keldersstraße
Bewertung	Variante 1: Der Straßenraum lässt mit dem straßenbegleitenden Parken keine Begegnung zwischen Bus/Pkw zu. Hier müsste der gesamte ruhende Verkehr zur Sicherstellung der Befahrbarkeit der Straße mit dem Bus aus dem Straßenraum entfernt werden. Variante 2: Aufgrund der beengten Radien an den Einmündungen ist dieser Linienverlauf für Gelenkbusse nicht geeignet. Auch bei der Durchfahrt mit Solobussen sind Ordnungsmaßnahmen notwendig und eine Garantie des ausschließlichen Einsatzes von Solobussen ist seitens der Verkehrsbetriebe unsicher. Während der Haaner Kirmes werden schon heute teilweise Gelenkbusse eingesetzt. Beide Varianten führen für die Linien 782, 783, 791, 792 und 691 zu Fahrzeitverlängerungen, so dass die Wendezeiten ggfs. nicht mehr kostenneutral gehalten werden können.
Umsetzung	Bei Umsetzung der Maßnahme sind Detailabstimmungen mit dem Verkehrsunternehmen notwendig, so dass eine Entscheidung zu den ausgewählten Linien und Route getroffen werden können. Umsetzung erfolgt mit Bau des „O-Quartiers“.